



Newsletter #4 (2019)



INNOVA-
TIVE BILDUNG IM BEREICH
DER UNTERSTÜTZUNG VON IN-
TERGENERATIVER ZUSAMMEN-
ARBEIT

PROJEKTNUMMER: 2017-1-CZ01-KA204-035501

IN DIESER AUSGABE

AKTUELLES

Trainings in den Projektländern

Die Projektpartner aus Tschechien, Frankreich, Deutschland, Slowenien und Polen entwickelten das fünftägige Bildungsprogramm zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit, einschließlich vieler Lernmaterialien und eines Online-Aktivitätenregisters mit Themen aus den fünf Bereichen Kunst & Handwerk, Kommunikation, Kultur, Bewegung und Outdoor.

Um dieses Programm zu verbreiten, nahmen Vertreter der einzelnen Partnerländer im Februar 2019 am fünftägigen Training in Prag (TtT) teil. Diese künftigen Trainer erlangten dort die notwendigen Kompetenzen, um das kürzere eintägige Bildungsprogramm in ihren Ländern umzusetzen. Im Frühjahr 2019 wurden diese lokalen Trainings in allen Projektländern durchgeführt. Die Bewertungsergebnisse zeigen eine hohe Zufriedenheit der Lernenden mit den Inhalten sowie den Lehrmethoden des Intergenerational Cooperation Trainings.

Fünftes Projekttreffen

Am 3. und 4. Juni 2019 trafen sich die Projektpartner zum fünften Projekttreffen in Prag, um die letzten Schritte der Projektentwicklung zu planen und zu organisieren sowie die bisherigen Ergebnisse und Outputs zu besprechen.

Die verbleibenden Monate der Projektlaufzeit werden hauptsächlich der Anpassung der Outputs an die nationalen Anforderungen gewidmet sein, insbesondere geht es um das Aktivitätenregister mit seinen mehr als 100 Vorschlägen zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit. Die Eignung der Materialien für die Zielgruppen sowie die einfache Handhabung wird für alle Länder sichergestellt, um so die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse zu gewähren.

Außerdem werden verstärkt Aktivitäten zur Verbreitung der Projektergebnisse auf nationaler und europäischer Ebene unternommen. Nach der Abschlusskonferenz in Prag folgen nun in den kommenden Monaten Veranstaltungen in allen Projektländern.

Trainings in den Projektländern



Fünftes Projekttreffen



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



"The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."

Abschlusskonferenz in Prag

Mehr als 100 Teilnehmer aus Tschechien, Ungarn, Frankreich, der Slowakei, Deutschland, Slowenien und Polen nahmen am 3. Juni 2019 an der „First International Intergenerational Conference“ in Prag teil.

Vier Hauptredner beleuchteten verschiedene Aspekte des Themas: Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Deutschland): Generationenübergreifende Bildung und Lernen; Juan Daniel Goncalves, D-TAG (Ungarn): Einfluss der sozialen Medien auf die Beziehung zwischen den Generationen; Anna Turska, Froebel.pl (Polen): Bildungsinnovation nach dem pädagogischen Konzept von Friedrich Froebel sowie Ivo Rašín, SLUŽBY A ŠKOLENÍ MB, z. ú. (Tschechien): Nutzen und Auswirkungen von generationenübergreifenden Aktivitäten auf Senioren und Kinder.

Darüber hinaus wurden das Projekt und seine Materialien, insbesondere das Aktivitätenregister, vorgestellt. Die Projektpartner präsentierten zudem Best Practices für die generationenübergreifende Zusammenarbeit aus den einzelnen Projektländern.



Die Ergebnisse und Materialien sind auf der Webseite verfügbar.

www.intergenerational.eu

www.activity-register.eu



PROJECT N°: 2017-1-CZ01-KA204-035501



PROJEKTPARTNER

Mezi name, Prag,
Tschechien
(Koordinator)

www.mezi-nami.cz



**Volkshochschule
im Lkr. Cham
e.V.**, Cham,
Deutschland

www.vhs-cham.de



**Instytut Rozwoju
Zasobów
Ludzkich**, Lublin,
Polen

www.irzl.pl



**M3 M Cube
Association**,
Paris, Frankreich

www.m3cube.asso.st



**MOCIS, Center za
izobraževanje odraslih**,
Slovenj Gradec, Slovenien

www.mocis.si

